

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 28. Januar 2021
im Burghof Lörrach
Herrenstraße 5, Lörrach

TOP 1

Sachstand Corona - mündl. Bericht

TOP 2

Haushalt der Stadt Lörrach

TOP 2.1

Haushaltsplan 2021

Vorlage: 231/2020

TOP 2.2

Zuschüsse u.a.

TOP 2.2.1

Zuschussantrag der Villa Schöpflin für das Projekt HaLT

Vorlage: 217/2020

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Weitergewährung des Zuschusses für das Alkoholpräventionsprogramm HaLT der Villa Schöpflin in Höhe von jährlich 2.400,00 € für die Jahre 2021, 2022 und 2023 wird zugestimmt.

TOP 2.2.2

Zuschussantrag der Fritz-Berger-Stiftung für den ehrenamtlichen Besuchsdienst

Vorlage: 218/2020

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gewährung des Zuschusses für den ehrenamtlichen Besuchsdienst ipunkt in Höhe von 2.500 € für die Jahre 2021, 2022 und 2023 wird zugestimmt.

TOP 2.2.3

Zuschussantrag des DRK-Ortsverein Lörrach und Ortsteile e. V.

Vorlage: 219/2020

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gewährung des Zuschusses für den DRK-Ortsverein in Höhe von jährlich 1.400 € für die Jahre 2021 und 2022 wird zugestimmt.

TOP 2.2.4

Volkshochschule Lörrach/ Zuschussregelung der VHS-Angebote in der Dieter Kalt-enbach-Stiftung

Vorlage: 172/2020

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Stiftung erhält wie bisher für ihre Leistung eine Aufwandsentschädigung von pauschal € 114.000,00 für das Jahr 2021.

TOP 2.2.5

Anpassung der Honorare für die freien Mitarbeiter*innen der Städtischen Musikschule

Vorlage: 175/2020

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Honorare für die freien Mitarbeiter der Städtischen Musikschule zum 1. Januar 2021 vorbehaltlich der Haushaltsberatungen zu.

TOP 2.3

Haushalt 2021/Einzelentscheidungen

Vorlage: 235a/2020

Vorlage: 235/2020

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Fortführung des Ticket4Lö über den Juli 2021 hinaus ist zu prüfen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 18 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen folgenden Beschluss:

2. Das IBA-Projekt „Am Zoll Lörrach/Riehen“ wird weitergeführt. Der vorgegebene Förder- bzw. Kostenrahmen ist einzuhalten.

- Beschlussziffer 3 wurde gestrichen -

Der Gemeinderat fasst einstimmig bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

4. Der Beschluss des Gemeinderates vom 14. Dezember 2017 zur Umgestaltung des Aicheleknotens wird aufgehoben.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen folgenden Beschluss:

5. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Entwurf des Haushaltsplans 2022 einen Zuschussbetrag für die Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH von 1,482 Millionen € einzustellen.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 18 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

6. Der Beschluss des Gemeinderates vom 22.10.2020 zu Ziffer 2 der Vorlage 111/2020 (AGiL) wird aufgehoben.

TOP 2.4

Grundsatzentscheidungen zu den Schulbauvorhaben Sanierung Fridolinschule sowie Neubau Fridolinturnhalle, Erweiterungsbau Hans-Thoma-Gymnasium und Sanierung/Erweiterung Hellbergschule;

Antrag der Fraktion CDU und SPD vom 17.12.2020 zum HTG-Erweiterungsbau

Vorlage: 216b/2020

Vorlage: 216a/2020

Vorlage: 216/2020

Anschließend lässt er über Stadtrat Eschers Antrag zu Beschlussziffer 1 abstimmen, welcher mit 8 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann fasst der Gemeinderat einstimmig mit 2 Enthaltungen folgenden Beschluss entsprechend der Beschlussvorlage:

1. Die beiden Bestandsgebäude der Fridolinschule werden umfassend saniert. Die Fridolinturnhalle wird abgerissen und als teilbare Einfeld-Sporthalle ohne Veranstaltungseinrichtungen neu errichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das Raumprogramm ohne Schulraumerweiterung so zu planen, dass die Schule zweieinhalb-zügig im bestehenden Schulbezirk als Ganztagschule in Wahlform geführt werden kann. Für die Sanierung der Bestandsgebäude, die Errichtung von Tiefhöfen im Außenbereich der

Ganztagsräume, den Neubau der Halle und die Schulhofsanierung sowie die Ertüchtigung der Neumattschule für die Zeit der Auslagerung wird eine Kostenobergrenze von 12.800.000 € festgesetzt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

2. Am Hans-Thoma-Gymnasium soll ein Erweiterungsbau entstehen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zum Erweiterungsbau (Umsetzungsvarianten) in unmittelbarer Nähe zum Bestandsschulgebäude durchzuführen und das Ergebnis bis spätestens Frühjahr 2021 vorzulegen. Gleichzeitig dient die Erweiterung dazu, durch Umstrukturierung neue naturwissenschaftliche Räume zu schaffen. Parallel zur Machbarkeitsstudie und Hochbauplanung schafft die Verwaltung die baurechtliche Voraussetzung für die schnellstmögliche Umsetzung des Erweiterungsbaus.

Hinsichtlich der Beschlussziffer 3 greift der Vorsitzende die Streichung des Passus „den personellen und finanziellen Ressourcen“ und den Bezug zum Baugebiet Bühl III auf. Dieses werde voraussichtlich frühestens 2026 fertig. Eine konkrete zeitliche Festlegung solle jedoch nicht im Beschluss festgehalten werden.

Fachbereichsleiter Kleinmagd äußert Bedenken hinsichtlich der Verplanung von Haushaltsmitteln mit Beschlüssen in die Zukunft, da diese dann auch finanzierbar sein müssen.

Stadträtin Herzog möchte vermeiden, dass man im Falle, dass das Baugebiet Bühl III erst später fertiggestellt werden kann, auch die Schule erst später angegangen werde.

Der Vorsitzende erklärt, dass er hinter der Priorisierung und dem Beschluss stehe.

Der Gemeinderat fasst hiernach einstimmig bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

3. Für die Sanierung und Erweiterung der Hellbergschule wird die Planung in der Priorität direkt nach der Fridolinschule und der Erweiterung des Hans-Thoma-Gymnasiums angegangen. Die Verwaltung wird beauftragt, ab Herbst 2021 ein Raumprogramm und eine verlässliche zeitliche Perspektive für die Hellbergschule aufzustellen. **Bis zur Fertigstellung des Baugebiets Bühl III erfolgen die Sanierung und Erweiterung der Hellbergschule.**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

4. Das Raumprogramm für den Neubau des Evangelischen Kindergartens Haagen wird in Abstimmung mit der Kirchengemeinde bis Ende März 2021 erstellt. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Lösungen zu suchen, die eine kurzfristige und kostengünstige Variante für die Errichtung des Kindergartens ermöglichen. Der Zeitplan sieht vor, den Neubau frühestens bis Ende Dezember 2023, spätestens bis bis Ende Dezember 2024 bezugsfertig zu errichten.

TOP 2.5

Förderprogramm für Balkonsolaranlagen für Mieter/innen und Kleingärtner/innen Antrag Piraten/Offene Liste Die Linke und der SPD- Fraktion vom 30.01.2020 Vorlage: 024a/2020

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 19 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. a) Die grundsätzliche Förderung von Balkonsolaranlagen für Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser (bis max. 4 WE) wie vorgeschlagen (siehe Punkt 3) wird weiterverfolgt. **Der Beitrag wird auf 4.000€ und die Fördersumme von 200€ pro Anlage für das Haushaltsjahr 2021 festgelegt.**
 - b) Aufgrund der Haushaltssituation wird vorgeschlagen, dieses Thema zu vertagen und bei den jährlichen Haushaltsplanberatungen ab 2022 zu prüfen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, bei Mehrfamilienwohnhäuser, die Eigentümer bzw. Liegenschaftsverwaltungen im 1. Quartal 2021 gezielt anzusprechen, z.B. um auch auf Mieterstrommodelle aufmerksam zu machen und um aktiv die Installation bei den Dachanlagen voranzutreiben.
- 3.) **Die Verwaltung gibt nach 6 Monaten einen Zwischenbericht über die Inanspruchnahme des Förderprogramms. Zu den Haushaltsberatungen für 2022 wird durch den Gemeinderat über eine Fortführung des Förderprogramms entschieden.**

TOP 2.6

Ergebnishaushalt 2021

Der Gemeinderat stimmt sodann einstimmig dem Ergebnishaushalt 2021 zu.

TOP 2.7

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2020 - Stellenausschreibung "Verkehrsplaner" Vorlage: 004/2021

Danach fasst der Gemeinderat mehrheitlich bei 9 Gegenstimmen folgenden Beschluss:

Dem gestellten Antrag der CDU-Fraktion wird durch den eingerichteten Verkehrsplaner-Pool und die Ausschreibung der derzeit vakanten Stelle im Bereich des Eigenbetriebs Stadtwerke, mit den Schwerpunkten Regio S-Bahn und Verkehrsplanung, Rechnung getragen.

TOP 2.8

Stellenplan 2021

Vorlage: 224a/2020

Vorlage: 224/2020

Der Gemeinderat fasst einstimmig bei 1 Enthaltung den folgenden Beschluss:

Dem Stellenplan 2021 als Bestandteil des Haushaltsplans 2021 wird zugestimmt.

TOP 2.9

Investitionen 2021

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bestätigt, dass dieser bereits vorgestellt wurde.

Sodann stimmt der Gemeinderat den Investitionen 2021 einstimmig zu.

TOP 2.10

Finanzplan 2022-2024

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan 2022-2024 einstimmig bei 1 Enthaltung zu.

TOP 2.11

Haushaltssatzung

Der Gemeinderat stimmt einstimmig bei 1 Enthaltung der Haushaltssatzung 2021 (Anlage 7) zu.

TOP 3

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

TOP 3.1

Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Vorlage: 197/2020

Hierauf fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2021 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	9.195.100 €
	und Aufwand	9.243.000 €

	Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	9.381.000 €
1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.		5.859.600 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.150.000 € festgesetzt.		
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf festgesetzt.		2.500.000 €

TOP 3.2

Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Vorlage: 190/2020

Hierauf fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2021 wird zugestimmt.

1. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag	12.155.900 €
und Aufwand	12.873.000 €
Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	16.950.300 €

2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf festgesetzt. 13.347.500 €
3. Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 2.500.000 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 708.300 €

TOP 3.3

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Werkhof Lörrach

Vorlage: 186/2020

Hierauf fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2021 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	4.358.500 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	973.100 €
1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	643.100 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	871.000 €

TOP 3.4

Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach Vorlage: 187/2020

Hierauf fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2021 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.191.200 €
	Aufwand	4.946.600 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben	3.361.600 €
1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	189.000 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	989.300 €

TOP 4

Antrag der Stadt Lörrach auf Fördermittel aus dem Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung mit dem Schwerpunkt „Alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung“ Vorlage: 011/2021

Hierauf fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat unterstützt und befürwortet die Antragstellung der Stadt Lörrach auf Fördermittel „Quartiersimpulse“ bei der Allianz für Beteiligung.

TOP 5

Harmonisierung Parkraumbewirtschaftung Agglomeration Basel

Vorlage: 005/2021

Der Gemeinderat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu:

Der Lörracher Gemeinderat bekennt sich zu den Zielen der Charta „Harmonisierung Parkraumbewirtschaftung Agglomeration Basel“, vom 29.9.2020 und stimmt der Unterzeichnung der Charta durch die Stadt Lörrach zu.

TOP 6

Planung Umgestaltung Turmstraße-Palmstraße

Vorlage: 134/2020

Der Gemeinderat stimmt der Beschlussvorlage bei 6 Gegenstimmen mehrheitlich zu.

1. Der Gemeinderat beschließt die Verlegung der Bushaltestelle („Am Hebelpark“) von der Turmstraße in die Straße Am Hebelpark.
2. Der Gemeinderat beschließt die Umgestaltung der bestehenden Fußgängerzone in der Turmstraße sowie die Verlängerung der Fußgängerzone in die Palmstraße bis auf Höhe Palmstraße Nr. 30 und deren Erweiterung am Hebelpark - wie in der Anlage 1 dargestellt.
3. Der Konzeptplanung für die Umgestaltung der Palm- und Turmstraße sowie der Straße „Am Hebelpark“ wird zugestimmt.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Planungsschritte der Objektplanung voranzutreiben.

TOP 7

Bebauungsplan "Ötlinger Straße/ Gewerbekanal"

- Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 229/2020

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Für den in der Anlage 2 dargestellten Geltungsbereich ist der Bebauungsplan „Ötlinger Straße/ Gewerbekanal“ aufzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 8

Veränderungssperre Ötlinger Straße/ Gewerbekanal

Beschluss zur Aufstellung der Satzung

Vorlage: 230/2020

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Zur Sicherung der Bauleitplanung wird für das Plangebiet „Ötlinger Straße/ Gewerbekanal“ eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB beschlossen.
2. Der Beschluss zur Aufstellung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 9

Energiebericht 2019

Vorlage: 234/2020

Der Energiebericht 2019 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

10.1

Der Vorsitzende informiert über die nichtöffentlichen Personalentscheidungen der vergangenen Sitzung:

„Frau Nicole Dick wird die neugeschaffene Stelle Personalmarketing/-entwicklung zum 1. Januar 2021 übertragen.“

„Herrn Thomas Wache wird die Funktion der Leitung des Fachbereichs Zentrale Dienste und Ratsarbeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 1. März 2021, übertragen.“